SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF KROMLAU

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1862 1863 1864 1865 **1866** 1867 1868 1869 1870





Eröffnung

Die Dampfbahn-Route als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die Sächsischen Dampfbahnen, touristische Höhepunkte und reizvolle Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 50 an der Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Vom heutigen betrieblichen Mittelpunkt des einst weit verzweigten Netzes der 600-mm-spurigen Muskauer Waldeisenbahn in Weißwasser führt ein knapp vier Kilometer langer Streckenast direkt zum größten deutschen Rhododendron- und Azaleenpark im Kromlau. Wo seit 1992 Personenzüge für Touristen enden, befanden sich Ende der 1950er Jahre Anschlussgleise zum Tonschacht Kromlau.

Auf der Fahrt durch die Wald- und Parklandschaft nach Kromlau wird nach der Ausfahrt aus der Station Weißwasser-Teichstraße zunächst der Museumsbahnhof „Anlage Mitte" und kurz darauf ein Gleisdreieck zur Anbindung des Muskauer Streckenastes passiert. Im weiteren Verlauf befindet sich eine Abzweigstelle zur ehemaligen Tongrube Mühlrose. Diese wurde erst 1966 an das Netz der Muskauer Waldeisenbahn angebunden.

www.dampfbahn-route.de